

Ressort: Politik

Kommunen sagen für 2018 stabile Gebühren voraus

Berlin, 16.12.2017, 05:44 Uhr

GDN - Die Kommunen wollen die Gebühren und Abgaben für die Verbraucher im nächsten Jahr weitgehend stabil halten. Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebunds, Gerd Landsberg, rechnet mit einem durchschnittlichen Anstieg "in einem Korridor von 0,5 bis ein Prozent im bundesweiten Mittel", berichtet das Nachrichtenmagazins Focus.

Damit bliebe der Anstieg der Gebühren für Wasserversorgung, Abfallbeseitigung und anderes auch 2018 erneut unter der allgemeinen Inflationsrate, erklärte Landsberg. Er forderte zugleich Bund und Länder auf, den Kommunen im nächsten Jahr deutlich mehr Geld zur Verfügung zu stellen. "Die hohen Standards im Umweltbereich, die konsequent und mit enormem Investitionsaufwand immer weiter verbessert werden, tragen zu einem gesunden Leben, besserer Umwelt und hoher Lebensqualität entscheidend bei. Unabhängig von den gebührenfinanzierten Angeboten müssen Städte und Gemeinden aber in den Bereichen Schulen, Straßen und Sportstätten in die Lage versetzt werden, mehr zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger investieren zu können. Hierzu brauchen wir ab dem kommenden Jahr dringend eine bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen", sagte Landsberg.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-99322/kommunen-sagen-fuer-2018-stabile-gebuehren-voraus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com